

Internationale Handelsgeschäfte

**Eine Einführung in das Recht
des grenzüberschreitenden Handels**

von

Prof. Dr. Rainer Gildeggen LL.M.

Fachhochschule Pforzheim

und

Prof. Dr. Andreas Willburger

Fachhochschule Pforzheim

2., überarbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Allgemeine Literaturhinweise.....	XIX
I. Einleitung	1
A. Globalisierung und Recht	1
B. Das Recht der internationalen Handelsgeschäfte	1
C. Gang der Darstellung	2
II. Die Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts	5
A. Überblick	5
B. Internationalen Abkommen zum privaten internationalen Wirtschaftsrecht	8
C. Soft Laws des privaten internationalen Wirtschaftsrechts	10
D. Das Wirtschaftsvölkerrecht	12
1. Die Welthandelsordnung und die WTO	13
2. Sonstige Institutionen des Wirtschaftsvölkerrechts und deren Einfluß auf das internationale Wirtschaftsrecht	19
3. Bilaterales Wirtschaftsvölkerrecht	19
E. Das Recht regionaler Zusammenschlüsse, insbesondere das der Europäischen Gemeinschaft	20
1. Das Wirtschaftsrecht der Europäischen Gemeinschaft	20
2. Das Wirtschaftsrecht anderer regionaler Zusammenschlüsse	22
F. Das nationale Wirtschaftsrecht	23
G. Das Zusammenspiel der Rechtsquellen	26
III. Der Internationale Warenkauf.....	29
A. Überblick	29
B. Das anwendbare Recht	30
1. Die Bedeutung der Frage nach dem anwendbaren Recht	30
2. Internationales Einheitsrecht	32
3. Das Internationale Privatrecht.....	33
a) Begriff und Grundprinzipien.....	33
(1) Begriff.....	33
(2) Internationaler Entscheidungseinklang	33
(3) Internationales Privatrecht als nationales Recht	34
(4) Die Grundregel	35
b) Die Rechtsquellen des deutschen Internationalen Privatrechts der schuldrechtlichen Verträge	35
c) Die wesentlichen Regelungen des deutschen Internationalen Privatrechts der schuldrechtlichen Verträge.....	36
(1) Überblick.....	36
(2) Die Rechtswahlfreiheit, Art. 27 EGBGB	36

(3) Art. 28 EGBGB	38
(4) Verbraucherverträge und Arbeitsverträge	40
(5) Der Geltungsbereich des auf den Vertrag anzuwendenden Rechts, Art. 31, 32 EGBGB	40
(6) Art. 34 EGBGB	41
(7) Der Ordre Public Vorbehalt, Art. 6 EGBGB	42
(8) Zusammenfassung: Das auf vertragliche Schuldverhältnisse anwendbare Recht	42
d) Das Kollisionsrecht der Schuldverträge in anderen Staaten und Regionen	43
(1) Das Kollisionsrecht der USA	43
(2) Die Interamerikanische Konvention von Mexiko über das auf internationale Verträge anwendbare Recht	45
e) Das Problem des Kollisionsrechts.....	45
4. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung.....	46
a) Die ausdrückliche Rechtswahl	46
b) Die detaillierte Vertragsgestaltung	47
C. Das UN Kaufrechtsübereinkommen	49
1. Überblick	49
2. Der Anwendungsbereich.....	51
3. Formfragen	55
a) Das Prinzip der Formfreiheit	55
b) Schriftform internationaler Kaufverträge.....	56
c) Schriftformklauseln.....	57
4. Der Vertragsschluß	58
5. Die Pflichten und Rechtsbehelfe des Käufers und des Verkäufers	63
a) Überblick	63
b) Wichtige Fallkonstellationen und ihre Lösung nach dem CISG	63
(1) Die Rechte des Käufers	63
aa) Die Pflichtverletzung als Voraussetzung der Käuferrechte	63
bb) Der Anspruch auf Lieferung	65
cc) Das Recht auf Nachbesserung	66
dd) Das Recht auf Minderung	66
ee) Ersatzlieferung bei wesentlicher Vertragsverletzung	67
ff) Vertragsaufhebung bei wesentlicher Vertragsverletzung	68
gg) Die Zusplieferung	69
hh) Der Schadensersatzanspruch	70
ii) Die Untersuchungs- und Rügepflicht	72
jj) Verjährungsfragen.....	74
(2) Die Rechte des Verkäufers	75
aa) Zahlung des Kaufpreises; Abnahme der Ware.....	75
bb) Vertragsaufhebung.....	75
cc) Zurückbehaltungsrechte.....	75
dd) Zinsen.....	76
ee) Der Schadensersatzanspruch.....	76
D. INCOTERMS	77
1. Überblick	77
2. Zur Wahl der passenden INCOTERM	85

3. Textauszug aus den INCOTERMS 2000	85
E. Die internationale Produkthaftung	92
1. Überblick	92
2. Das anwendbare Recht	95
a) Das Fehlen von internationalem Einheitsrecht	95
b) Das Kollisionsrecht der Produkthaftung	96
3. Europäisches, Deutsches und US amerikanisches Produkthaftungsrecht.....	98
a) Die europäische Produkthaftungsrichtlinie	98
b) Deutsches Produkthaftungsrecht	99
c) Andere europäische Produkthaftungsrechte	104
d) Die US-amerikanische Produkthaftung	104
4. Die Unmöglichkeit umfassender Haftungsausschlüsse	113
a) Rechtslage in Deutschland	113
b) Rechtslage in den USA	113
c) Rechtslage in sonstigen Ländern	114
d) Zusammenfassung	114
5. Internationales Produkthaftungsmanagement	114
6. Vertragsklauseln zur Produkthaftung	115
F. Dokumente beim internationalen Warenkauf	116
1. Überblick	116
2. Versandpapiere	116
a) Das Konnossement	117
b) Der Ladeschein	117
c) Der Frachtbrief	117
d) Vergleichbare Transportdokumente	117
3. Transportversicherungspapiere	118
4. Zollpapiere	118
5. Handelspapiere	119
G. Die Zahlungssicherung beim internationalen Warenkauf	120
1. Überblick	120
2. Vorauszahlungen, Anzahlungen, „Cash against Documents“; Zahlungsziele o.ä.....	121
3. Der nicht-dokumentäre Zahlungsverkehr – clean payment	124
4. Dokumenteninkassi	124
5. Dokumentenakkreditiv	125
a) Überblick	125
b) Die Abwicklung eines Dokumentenakkreditivs	126
c) Die Rechtsquellen	128
d) Erscheinungsformen eines Akkreditivs	128
e) Ausgewählte Rechtsprobleme	129
6. Der Eigentumsvorbehalt im internationalen Rechtsverkehr	130
7. Bankgarantien.....	133
8. Patronatserklärungen	133
9. Exportkreditversicherungen	133
H. Liefer- und Einkaufsbedingungen und der internationale Warenkauf..	134
1. Überblick	134

2. Die wirksame Einbeziehung von Allgemeinen Einkaufs- und Lieferbedingungen	135
a) Das anwendbare Recht	136
b) Die Einbeziehung nach UN-Kaufrecht	138
c) Sonderproblem Abwehrklauseln	140
3. Besondere Einbeziehungsregeln	141
4. Die Inhaltskontrolle von Allgemeinen Einkaufs- und Liefer-Bedingungen	141
a) Das anwendbare Recht	141
b) Der Prüfungsmaßstab	142
5. Konsequenzen für die Praxis	142
I. Der Internationale Handelskauf außerhalb des Anwendungsbereichs des CISG	142
J. Internationale Verbraucherkaufverträge	143
1. Überblick	144
2. Das Fehlen von Einheitsrecht	144
3. Das Kollisionsrecht der Verbraucherverträge	144
4. Das europäische Verbraucherrecht der Kaufverträge	146
a) Überblick	146
b) Die Richtlinie 85/577/EWG betreffend den Verbraucherschutz im Falle von außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen	146
c) Die Richtlinie 93/13 EWG über mißbräuchliche Klauseln in Verbraucherträgen	147
d) Die Richtlinie 97/7 EG über den Verbraucherschutz bei Vertragsschlüssen im Fernabsatz	148
e) Die Richtlinie 99/44/EG über bestimmte Aspekte des Verbrauchsgüterkaufs und der Garantien für Verbrauchsgüter	149
f) Zusammenfassung	150
5. Außereuropäisches Verbraucherrecht	150
6. Die Gestaltung von Geschäftsbedingungen für internationale Verbraucherkaufverträge	151
K. Die vertragliche Gestaltung internationaler Kaufverträge	151
1. Überblick	151
2. Funktionen des Vertrages und Konsequenzen	151
3. Kaufvertragstypen	152
4. Die wesentlichen Regelungsgegenstände eines internationalen Warenkaufvertrages	153
5. Ein Vertragsmuster	154
IV. Der internationale Anlagenvertrag	161
A. Überblick	161
B. Vorbereitende Gutachten und Verträge	163
C. Typen des Anlagenvertrages	164
D. Die Auswahl des Vertragspartners und die Arten des Vertragsabschlussverfahrens.....	166
1. Überblick	166
2. Ausschreibungen	166

a) Typen, Ziele und Grundstruktur von Ausschreibungsverfahren.....	166
b) Die Rechtsquellen des Vergaberechts	168
3. Vertragsverhandlungen.....	169
a) Überblick	169
b) Der Letter of Intent	169
E. Vorüberlegungen zur Vertragsgestaltung	172
1. Zur Ausgewogenheit von Verträgen	172
2. Machtverschiebungen während der Vertragslaufzeit	172
3. Die wesentlichen Regelungsgegenstände eines Anlagenvertrages..	173
F. Typische Klauseln eines Anlagenvertrages	174
1. Die Parteizeichnung und Zustellklauseln	174
2. Präambel	174
3. Definitionsklauseln	175
4. Leistungsbeschreibung und Qualitätsgarantien	175
5. Mitwirkungspflichten	176
6. Preis und Zahlungsbedingungen	177
a) Überblick	177
b) Möglichkeiten der Preisbestimmung	177
c) Bonuszahlungen	178
d) Währungsfragen	178
e) Preisangepassungen	178
f) Zahlungsbedingungen	179
7. Fertigstellung, Übergabe, Abnahme	179
8. Gefahrtragung	180
9. Sicherheiten	181
10. Patent- und Know-how-Lizenzen.....	183
11. Pauschalierter Schadensersatz und Vertragsstrafeinklauseln	183
12. Höhere Gewalt Klauseln und sonstige Haftungsausschlüsse	184
a) Höhere Gewalt Klauseln	184
b) Haftungsausschlüsse für Folgeschäden.....	186
13. Regelungen zur Vertragsanpassung	187
14. Wegfall der Geschäftsgrundlage	189
15. Kündigungsklauseln	190
16. Streitschlichtungsmechanismen	192
17. Rechtswahlklauseln	193
18. Salvatorische Klausel	193
17. Vertragsabschluss und Unterschriften	194
V. Internationale Handelsvertreter- und Vertragshändlerverträge	195
A. Überblick und Erscheinungsformen	197
B. Der Handelsvertretervertrag	197
1. Internationales Einheitsrecht	198
2. Internationales Privatrecht	198
a) Haager Übereinkommen über das auf Vertreterverträge anzuwendende Recht	198
b) Römisches EWG-Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht	198

und Art. 27 ff. EGBGB	198
3. Vereinheitlichtes Recht in Europa	199
4. Nationale Rechte	200
5. Wichtige Regelungen des Handelsvertreterrechts	200
a) Pflichten des Handelsvertreters	200
b) Der Provisionsanspruch	201
c) Die Beendigung des Handelsvertretervertrages	202
d) Der Ausgleichs- oder Schadensersatzanspruch	203
e) Das nachvertragliche Wettbewerbsverbot	205
f) Inhaltskontrolle von Handelsvertreterverträgen	206
g) Handelsvertreterverträge und Kartellrecht	206
6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen	207
C. Der Vertragshändlervertrag	209
1. Überblick	209
2. Rechtsquellen und anwendbares Recht	211
a) Rechtsquellen	211
b) Das anwendbare Recht	211
3. Rechte und Pflichten der Parteien	212
4. Vertragshändlervertrag und europäisches Kartellrecht	214
a) Art. 81 EG und der Vertragshändlervertrag	214
b) Rechtsfolgen des Kartellverstoßes	217
5. Praktische Konsequenzen	219
6. Die vertragliche Gestaltung von Handelsvertreterverträgen	219
D. Der Konsignationslagervertrag	222
 VI. Internationale Lizenzverträge	225
A. Überblick	225
B. Patent-, Know-how- und Markenschutz	226
1. Überblick	226
2. Die Grundstrukturen des Patent-, Know-how- und Markenschutzes	226
a) Das Patent	226
b) Der Know-how Schutz	227
c) Die Marke	228
3. Das internationale Patent- und Markenrecht	229
a) Überblick: Territorialität und Konsequenzen.....	229
b) Das GATT 1994.....	230
c) Sonstige internationale Regelungen für Patente.....	231
(1) Das Pariser Verbandsübereinkommen	231
(2) Das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO)	232
(3) Der Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens	232
(4) Neuere Entwicklungen	232
(5) Europäische Regelungen	232
(aa) Das Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente	232
(bb) Das Übereinkommen über das europäische Patent	233
(cc) Das ergänzende Schutzzertifikat	233

(dd) Der Schutz biotechnologischer Erfindungen	233
(ee) Das Gemeinschaftspatent	234
d) Sonstige internationale Regelungen für Marken	234
(1) Internationale Regelungen für Marken	234
(2) Europäische Regelungen	234
e) Exkurs: Der Erschöpfungsgrundsatz und Parallelimporte	236
4. Konsequenzen für Patentierungs- und Markenstrategien	239
C. Wirtschaftsvertragliche Gestaltungen	239
1. Überblick	239
2. Geheimhaltungsvereinbarungen	239
a) Know-how Sicherung im Verhandlungsstadium	240
b) Know-how Sicherung in laufenden Vertragsbeziehungen	242
3. Verträge über gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Lizenzverträge	242
a) Patent- und Know-how Verträge	242
(1) Die Patentveräußerung	242
(2) Der reine Patentlizenzvertrag	242
(3) Patent- und Know-how Lizenzverträge	244
b) Markenlizenzverträge	247
VII. Grenzüberschreitende Rechtsstreitigkeiten	249
A. Überblick	249
B. Internationale Handelsstreitigkeiten vor nationalen Gerichten	249
1. Die wesentlichen Fragestellungen	249
2. Die Rechtsquellen des internationalen Zivilverfahrensrechts	249
3. Die Internationale Zuständigkeit	251
a) Überblick	251
b) Die Rechtsquellen	255
c) Die wesentlichen Regelungen des EuGVÜ	256
(1) Der allgemeine Gerichtsstand	256
(2) Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes	256
(3) Zuständigkeit in Verbrauchersachen	257
(4) Der Gerichtsstand der unerlaubten Handlung	258
(5) Ausschließliche Gerichtsstände	258
(6) Gerichtszuständigkeit aufgrund Vereinbarung	259
(7) Mehrere Gerichtsstände	261
(8) Beachtung ausländischer Rechtshängigkeit	261
4. Das auf das Gerichtsverfahren anwendbare Recht	262
5. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Zivilurteile	262
a) Überblick	262
b) Die Rechtsquellen	263
c) Einzelfälle	263
(1) § 328 I Nr. 1 ZPO: die internationale Anerkennungszuständigkeit	263
(2) § 328 I Nr. 2 ZPO: das Rechtliche Gehör	264
(3) § 328 I Nr. 3 ZPO: unvereinbare Entscheidungen	264
(4) § 328 I Nr. 4 ZPO: der Ordre-Public Vorbehalt	264
(5) § 328 I Nr. 5 ZPO: die Verbürgung der Gegenseitigkeit	264

d) Zusammenfassung	265
C. Internationale Handelsstreitigkeiten vor Schiedsgerichten	265
1. Überblick	266
2. Die Vorteile und Risiken der Schiedsgerichtsbarkeit	266
3. Die Rechtsquellen der internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit	270
4. Die Schiedsgerichtsvereinbarung	273
5. Die Schiedsfähigkeit des Streitgegenstandes	274
6. Die Form der Schiedsvereinbarung	274
7. Das Schiedsverfahren	276
8. Der Schiedsspruch	276
9. Die Überprüfung des Schiedsspruchs	277
6. Die Vollstreckung des Schiedsspruchs	277
D. Konsequenzen für die Vertragsgestaltung und Zusammenfassung: Die Notwendigkeit von Schieds- oder Gerichtsstandklauseln in internationalen Verträgen	277
 VIII. Korruption im internationalen Wirtschaftsverkehr	279
A. Überblick	279
B. Das Phänomen Korruption	280
C. Korruption: Ursachen, Folgen und die Notwendigkeit ihrer Bekämpfung	282
1. Ursachen	282
a) Das Interesse der unmittelbar Beteiligten an der Bestechung ...	282
b) Das Fehlverhalten der Eliten	282
c) Die soziale Akzeptanz	282
d) Die mangelhafte Rechtsdurchsetzung	282
e) Sonstige Gründe	282
2. Die Folgen	284
3. Die Notwendigkeit der Bekämpfung der Korruption	284
D. Die Korruption und das Recht	285
1. Internationale Regelungen zur Korruptionsbekämpfung	285
2. Europäische Regelungen zur Korruptionsbekämpfung	287
3. Deutsche Regelungen zur Korruptionsbekämpfung	289
a) Strafrecht	289
b) Steuerrecht	289
c) Zivilrecht	290
4. Regelungen in den USA	291
E. Sonstige Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	292
F. Fazit	293
 Sachverzeichnis	295